Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und

Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-

Organisationen

Band: 110 (2016)

Heft: 3

Artikel: Matthias Kühnrich kandidiert für Vorstand

Autor: Kühnrich, Matthias

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-923808

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Matthias Kühnrich kandidiert für Vorstand

An der Sonos-Delegiertenversammlung vom 10. Juni 2016 stehen Wahlen an. Neu für den Vorstand kandidiert mit Matthias Kühnrich der Leiter Bereich Schule des Audiopädagogischen Dienstes am Landenhof. Sonos hat ihm per Mail drei Fragen gestellt.

Sonos: Matthias Kühnrich, wie ist Ihr Hörstatus und wie sind Sie aufgewachsen?

Matthias Kühnrich: Ich bin seit Geburt beidseitig hochgradig schwerhörig. Ich habe zwei ältere Brüder und sicher auch weil einer von ihnen ebenfalls schwerhörig ist, war für mich der Umgang mit meiner Hörbeeinträchtigung und meinen Hörgeräten kein grosses Problem. In der Schule waren die Lehrpersonen wegen den Erfahrungen mit meinem älteren Bruder jeweils bereits vorinformiert. Und dank der Arbeit meines damaligen Audiopädagogen und der Unterstützung durch meine Eltern konnte ich meine Schulzeit integriert absolvieren.

Erst im Nachhinein wurde mir bewusst, wie wenig ich im Unterricht mitbekommen hatte.

Was meine Schulzeit betrifft, würde ich heute einiges anders machen...»

Matthias Kühnrich

Heute denke ich, dass ich vielleicht nur etwa 25 Prozent der Antworten der Mitschülerinnen und Mitschüler verstand oder zumindest nachvollziehen konnte. Ich konzentrierte mich jeweils auf die Aussagen der Lehrpersonen und darauf, was schriftlich an der Tafel festgehalten oder über abgegebene Texte vermittelt wurde. Ich hätte damals zwar eine FM-Anlage zur Verfügung gehabt. Da ich aber nicht auffallen wollte, wurde diese nicht eingesetzt. Erst im Studium wurden der Umgang mit der FM-Anlage und das Einfordern meiner Bedürfnisse für mich eine Selbstverständlichkeit. Mit dem Einsatz der FM-Anlage bereits während meiner Schulzeit hätten einige unnötigen Schwierigkeiten und Missverständnisse mit Lehrpersonen vermieden werden können. Aber vor allem

hätte ich viel weniger Aufwand und Energie dafür gebraucht, die bei mir oft nur bruchstückhaft ankommenden sprachlichen Informationen richtig zusammenzufügen, die Lücken selber zu ergänzen und den Inhalt dann auch noch zu verarbeiten.

Kommt hinzu, dass man es als Mensch mit einer Hörbeeinträchtigung manchmal gar nicht bemerkt, wenn man etwas nicht hört. Was meine Schulzeit betrifft, würde ich heute einiges anders machen...

Heute arbeiten Sie am Landenhof. Wie sind Sie dorthin gekommen, welches sind Ihre Berufserfahrungen?

Nach der Lehrerausbildung im Kanton Bern arbeitete ich während drei Jahren an verschiedenen Schulen, vor allem an der Oberstufe. Danach war ich zwei Jahre im Umweltbereich tätig, machte die Ausbildung zum Natur- und Umweltfachmann und arbeitete während dieser Zeit beim WWF.

Aufgrund meiner persönlichen Erfahrungen als schwerhöriger Schüler und meiner Motivation, mich für hörbeeinträchtigte Schülerinnen und Schüler in der öffentlichen Schule einzuset-

Mutationen im Sonos-Vorstand 2016

Die Amtsperiode von Vizepräsident Walter Gamper läuft 2016 ab. Er tritt an der Delegiertenversammlung im Juni offiziell zurück (eine Verabschiedung folgt in der Juli-Ausgabe). Der Verband schlägt den Delegierten das bisherige Vorstandsmitglied Christian Trepp, Gesamtleiter am Pädagogischen Zentrum für Hören und Sprache Münchenbuchsee HSM, zur Wahl als neuer Vizepräsident vor. Matthias Kühnrich wird zur Wahl als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen.

zen, bewarb ich mich 2007 als Audiopädagoge am «Landenhof, Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige» in Unterentfelden. Berufsbegleitend absolvierte ich den Masterstudiengang Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich und konnte dabei meine praktischen Erfahrungen und mein Wissen professionell erweitern.

Seit vier Jahren bin ich neben der praktischen Arbeit als Audiopädagoge auch als Leiter für den Schulbereich des Audiopädagogischen Dienstes Landenhof zuständig. So arbeite ich in zwei unterschiedlichen interessanten Aufgabenbereichen, die mir viel Abwechslung ermöglichen und die ich sehr gerne mache.

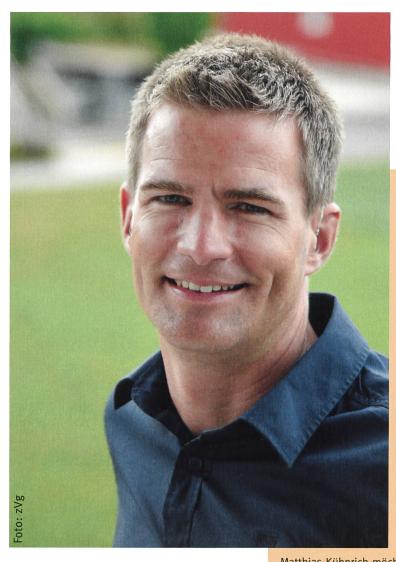
Falls Sie in den Sonos-Vorstand gewählt werden: Welche Anliegen sind Ihnen besonders wichtig? Was möchten Sie bewegen?

Als Vorstandsmitglied werde ich die Anliegen und Interessen der kantonalen Audiopädagogischen Dienste der Deutschschweiz bei Sonos vertreten. Im Zuge der im Grundsatz begrüssenswerten integrativen Bestrebungen in den Schulen stellen wir in unserer audiopädagogischen Arbeit fest, dass wichtige behinderungsspezifische Aufgaben immer öfter an Fachpersonen in allgemeiner Schulischer Heilpädagogik delegiert werden. Für Schulbehörden und Schulleitungen ist es oft nicht einsichtig, weshalb sie eine Audiopädagogin für ein hörbeeinträchtigtes Schulkind beiziehen sollen, wenn an der gleichen Klasse bereits eine Heilpädagogin tätig ist. Dies führt vermehrt zu unnötigem Erklärungs- und Rechtfertigungsbedarf auf Seiten der Audiopädagogischen Dienste. Aus diesem Grunde sind wir gemeinsam daran, das Berufsbild der Audiopädagogik als unverzichtbarer, spezialisierter Fachbereich in der integrativen Förderung von Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung zu sichern und zu etablieren. Um eine möglichst breite Abstützung zu erhalten, sind wir an den Dachverband Sonos gelangt, der diesbezüglich nun eine führende und koordinierende Rolle übernehmen wird. Ich freue mich, falls ich die interessante Auf-

Die Audiopädagogik ist ein unverzichtbarer, spezialisierter Fachbereich in der integrativen Förderung von Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung.»

gabe im Vorstand von Sonos übernehmen kann, um dadurch einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Berufsbildes Audiopädagogik zu leisten!

fm



Steckbrief

Name

Matthias Kühnrich

Tätigkeit

Leiter APD Schulbereich,

Landenhof

Geburtsdatum

9. März 1978

Zivilstand

ledig

Wohnort

Aarau

Hörstatus

hochgradig schwerhörig,

trägt zwei Hörgeräte

Hobbys

Windsurfen, Rudern,

Biken, Skifahren, Wandern,

Lesen, Kochen, Musik